

## Mitwirkende Stipendiatenkonzert 2023



**Antonia Fischer** (Geige) begann im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel in ihrer Heimatstadt am Konservatorium Cottbus. Die Liebe zum Orchesterspiel und der Wunsch dies als Beruf auszuüben, entwickelte sich, nachdem sie 2010 Mitglied der *Deutschen Streicherphilharmonie* wurde, wo sie bis zum Studienbeginn spielte. 2016 begann Antonia das Studium an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in der Klasse von Prof. Anne-Kathrin Lindig, wo sie vier Jahre später ihren Bachelorabschluss erhielt und derzeit ihren Master macht. Während des Studiums nahm sie an verschiedenen Meisterkursen u.a. bei Ingolf Turban, Heime Müller und Lukas Hagen teil. Ab 2019 war Antonia drei Spielzeiten Akademistin in der *Staatskapelle Weimar* und ist Mitglied des Ensembles *Momentum*. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Teil der *Mecklenburgischen Staatskapelle* in Schwerin.

Der aus Courtételle (Schweiz) stammende Bariton **Alexandre Beuchat** absolvierte 2016 seinen Master of Arts in Performance an der Hochschule Luzern - Musik bei Barbara Locher. In der Spielzeit 2015/16 gehörte der Sänger fest zum Ensemble des Luzerner Theaters, ab September 2016 ist er fest im Ensemble der Volksoper Wien engagiert. In der Spielzeit 2022/23 übernimmt er u.a. die Rollen Marcello in *La Bohème* (Puccini), Conte Almaviva in *Le Nozze di Figaro* (Mozart), Danilo in *Die lustige Witwe* (Lehár) sowie Papageno in *Die Zauberflöte* (Mozart). Im September 2018 hat er sein Bühnendebüt an der Wiener Staatsoper mit der Rolle des Marquis d'Obigny in *La Traviata* (Verdi) gegeben. 2017 war Alexandre Beuchat Teilnehmer der Finalrunden von *Neue Stimmen* und von *Belvedere Singing Competition*. Er ist ebenfalls Preisträger des Studien- und Förderpreises des *Migros-Kulturprozent Wettbewerb* 2015 und 2017. Im "Ernst Haefliger internationaler Wettbewerb" gewann er 2014 den 3. Preis sowie das Stipendium für besten Schweizer Künstler.



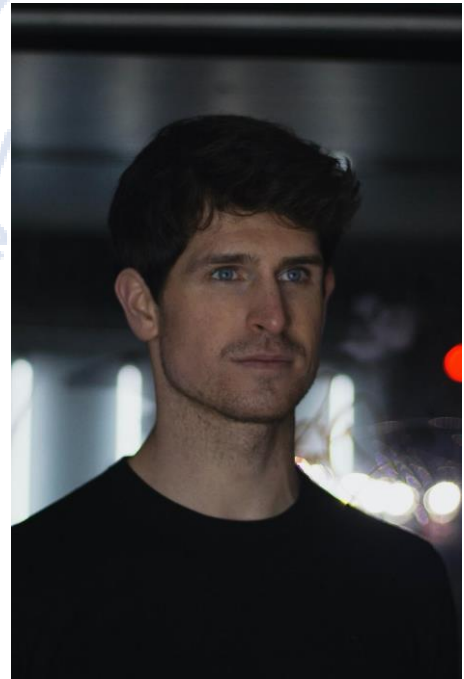


**Lars Riedel** (Bassbariton) wuchs mit Musik in Mainz auf und begann seine Gesangskarriere sowohl mit Gesangsunterricht bei Thomas Mattern als auch im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz, mit welchem er sowohl als Chorist als auch als Solist bis 2019 konzertierte. Es folgte das Schulmusikstudium an der *Johannes Gutenberg-Universität Mainz* mit dem Hauptfach Gesang bei Oliver May. Neben regelmäßiger solistischer Tätigkeit in dieser Zeit, wirkte er 2015 mit einem Gastengagement im Opernchor der neuen Eutiner Festspiele und im Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin mit. Er schloss sein Studium im März 2016 als Master of Education mit dem 1. Staatsexamen und 2019 mit dem 2. Staatsexamen in Marburg ab. Lars arbeitet nicht nur als Lehrer für Musik und Gesellschaftslehre an der Wilhelm-Leuschner-Schule in Mainz Kostheim. Er ist ebenfalls Chorleiter und Meisterchordirigent.

**Maurice Appelt** (Bratsche) begann 2015 sein Jungstudium Viola an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Barbara Westphal und erhielt 2021 den Bachelor of Music an der Musikhochschule FRANZ LISZT Weimar bei Prof. Ditte Leser und Prof. Erich Wolfgang Krüger. Er wird das Studium dort im kommenden Jahr mit dem Master of Music abschließen.

Von 2014 bis 2016 spielte er im Bundesjugendorchester und führte ab 2015 die Bratschen an. Es folgte eine Aushilfe-Stelle im Philharmonischen Orchester Erfurt. Seit 2017 ist er Substitut bei der Staatskapelle Weimar und ab der Spielzeit 2021/2022 Akademist. Er spielt ebenfalls in der Jungen Deutsche Philharmonie (ab 2019 auch Solobratsche).

Überdies erhielt er von 2017 bis 2020 das Deutschlandstipendiums und ist Studierendenvertretung im Institutsrat Streichinstrumente und Harfe der Hochschule.





Der gebürtige Karlsruher, **Rainer Armbrust**, studierte Klavier und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Rainer Armbrust wurde als Pianist mehrfach ausgezeichnet, ist ein hochgeschätzter Kammermusikpartner, Begleiter und Coach. Seine ersten Engagements als Kapellmeister führten ihn an das Badische Staatstheater Karlsruhe und an das Theater der Stadt Würzburg.

Seitdem ist er an vielen verschiedenen deutschen Bühnen zu Gast, wie in Hannover, Dortmund, Ulm sowie an der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Zudem trat er bei zahlreichen Festspielen auf wie MUSICA Strasbourg, Festival d'Avignon, Schwetzingen Festspiele und Mozartfest Würzburg.

Gastspiele führten Rainer Armbrust nach Zürich, Neapel, Lissabon, Porto und Valencia, weitere Auslandsgastspiele nach Argentinien, Brasilien, China und in die Vereinigten Staaten oder auch nach Israel, wo er an der der Israeli Opera in Tel Aviv regelmäßig das deutsche Repertoire betreut. Auch ist er ein gefragter musikalischer Assistent, so war er in dieser Position auch bei den Bayreuther Festspielen tätig. Hier arbeitete er u.a. mit Christian Thielemann, Pierre Boulez, oder Adam Fischer zusammen.

Aber auch andere namenhafte Dirigenten engagieren ihn, wie beispielsweise Eliahu Inbal, Marko Letonja, Jeffrey Tate oder Lorin Maazel.

Seit 2008 ist er zudem, Faculty Member beim International Vocal Arts Institute New York. Er unterrichtet und konzertiert dort regelmäßig bei den Programmen des IVAI in Tel Aviv, New York und Montréal.

2013 leitete Rainer Armbrust zusammen mit Gustavo Dudamel die Einstudierung des „Tannhäuser“ in Bogotá - die erste Aufführung eines Werks Richard Wagners in Kolumbien überhaupt.

Seit 2016 ist er Ehrenmitglied des RWV Ammersees und unterstützt die Arbeit des Vereins vor allem auf musikalischer Ebene.



## Programm

Begleitung am Klavier:  
Rainer Armbrust

Ruggiero Leoncavallo	„Si può, si può“ aus der Oper <i>Pagliacci</i>	Alexandre Beuchat
Johann Sebastian Bach	G-Dur Gambensonate	Maurice Appelt
Béla Bartók	4 Duos aus 44 Duos für 2 Violinen	Antonia Fischer & Maurice Appelt
Richard Wagner	Ansprache des Landgrafen aus der Oper <i>Tannhäuser</i>	Lars Riedel
Francis Poulenc	Violin Sonate	Antonia Fischer
Benjamin Britten	Elegy für Solo Viola	Maurice Appelt
Carl Maria von Weber	„Schweig, schweig“ aus der Oper <i>Der Freischütz</i>	Lars Riedel
Jean Sibelius	Duo in C-Dur für Violine & Viola	Antonia Fischer & Maurice Appelt
Richard Wagner	„O du mein holder Abendstern“ aus der Oper <i>Tannhäuser</i>	Alexandre Beuchat
Manuel de Falla	Danse espangole aus <i>La vida breve</i>	Antonia Fischer

---

Antonia Fischer	Geige	Stipendiatin 2023
Alexandre Beuchat	Bariton	Stipendiat 2023
Lars Riedel	Bassbariton	Stipendiat 2023
Maurice Appelt	Bratsche	Stipendiat 2023
Rainer Armbrust	Klavier	Musikalischer Leiter